



II-3559 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH

XIII. Gesetzgebungsperiode

Der Bundesminister für Verkehr

1677 / A.B.

zu 1745 / J.

Pr.Zl.5.906/11-Präs.1/74

Präs. am 3. Juli 1974

ANFRÄGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Melter und Genossen, Nr. 1715/J vom 22.5.1974: "Ausgestaltung von Postämtern".

Zur obigen Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu 1 und 2:

Es besteht nach wie vor die Absicht, dieses Postgebäude zu errichten. Es bedarf allerdings auch der positiven Einstellung der Gemeinde Wolfurt, um die festgefahrenen Grunderwerbsverhandlungen wieder in Gang zu bringen. Der Baubeginn lässt sich jedenfalls zurzeit nicht bestimmen, weil sich ein Abschluß der Verhandlungen noch nicht abzeichnet.

Zu 3:

Im Hauptpostamt Bregenz und in den Postämtern im Bereich um Wolfurt waren außer den laufenden Instandhaltungen keine außerordentlichen Investitionen geplant. Von einer Zurückstellung von Investitionen im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben in Wolfurt kann daher keine Rede sein.

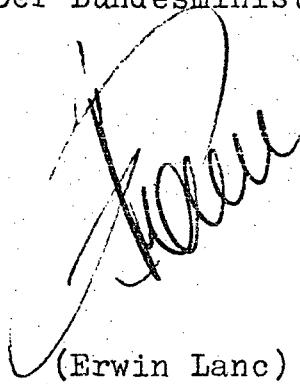
- 2 -

Zu 4:

Es ist nicht geplant, in Bregenz-Vorkloster ein neues Postamt zu eröffnen. Es wird nur das Postamt Bregenz-Schendlingen voraussichtlich noch im nächsten Jahr in die Rheingasse (Ecke Heldendankstraße) und damit näher zu Vorkloster verlegt werden.

Wien, 1974 06 28

Der Bundesminister:



(Erwin Lanc)